

# DALTUS.de Reisen mit dem Dachzeltbus

**Trinidad & Tobago** 

**FBF 333** 

Karibik: Traumstrände, Regenwald und Karneval

## 15. Februar - 09. März 2022

23 Tage / 3.450,- €

Der Inselstaat Trinidad & Tobago zählt zu den Kleinen Antillen der Westindischen Inseln und bildet das Tor zur Karibik. Einst mit dem südamerikanischen Festland verbunden, findet man auf beiden Inseln eine so vielfältige Tier- und Pflanzenwelt wie auf keiner anderen Karibikinsel. Viele Ausflüge und Wanderungen durch den Regenwald und Naturreservate, zu Wasserfällen und eine Bootsfahrt in die Caroni Sümpfe bringen uns diese näher. Traumhafte Strände, klares Wasser und eine reiche Unterwasserwelt genießen wir auf Tobago. Auf Trinidad begegnet uns eine vielfältige Kultur mit starker hinduistischer Prägung, die wir in allen Facetten erleben werden. Dem Karneval, der aus der britischen Kolonialzeit entstanden ist und in heutiger Zeit mit dem in Rio de Janeiro konkurrieren kann, werden wir ebenfalls nicht entgehen können. Und überall, wo Einheimische zusammen sind, begegnen uns die Klänge aus Calypso, Steelband und Soca. Eine Reise so vielseitig und bunt, die man niemals vergisst.

#### Reiseverlauf

Wir treffen uns am Robinson International Airport auf Tobago. Dort werden wir erwartet und in unsere Unterkunft gebracht.

Auf Tobago wollen wir die nächsten zehn Tage verbringen, bevor uns die Schnellfähre nach Port of Spain auf Trinidad bringt. Zur Einstimmung auf Tobago machen wir als erstes eine kleine Inselrundfahrt, um uns einen ersten Eindruck dieser prächtigen Perle der Karibik zu



verschaffen. Einige kleinere Fischerdörfer und Badebuchten stehen auf dem Programm, dazu ein Abstecher ins Landesinnere zum majestätischen Silk Cotton Tree und einem wunderschönen Sonnenuntergang bei einem Sundowner. Mit etwas Glück erleben wir einen Green Flash Sonnenuntergang, ein eher seltenes atmosphärisch-optisches Naturphänomen. In diesen Breitengraden zwischen 10,5 und 11,5 Grad Nord ist dieses abendliche Erlebnis allerdings häufiger zu haben, jedoch schwierig mit dem Fotoapparat einzufangen.

Nachdem wir unser Programm für die nächsten Tage im Einzelnen vorgestellt und den täglichen Ablauf besprochen haben, fühlen wir uns für die Eroberung der Insel gewappnet. Die Insel ist 40,7 km lang und 11,9 km breit, was uns eine reichhaltige Auswahlmöglichkeit der Programmpunkte nach Wetter und Tageslaune ermöglicht. Mehrere kleinere und mittlere wunderschöne Wanderungen, teils am Flusslauf zum Arygyle-Wasserfall, den Twin-Rivers-Wasserfall, den Rainbow-Wasserfall und/oder den Castara Wasserfall werden wir unternehmen. In allen Fällen finden wir eine verdiente Erfrischungsmöglichkeit, denn in einigen der Bassins kann man baden und unterm Wasserfall erfährt man eine echte Massagedusche.

Fast alle karibischen Buchten und Strände wie Englishman's Bay, Pigeon Point Beach oder Pirates Bay in Charlotteville laden zum Schwimmen und Schnorcheln ein, um die herrliche Unterwasserwelt zu bewundern. Es fällt auch sicherlich keinem schwer, sich in die Brandung bei 26-29 Grad Wassertemperatur zu werfen.

Einen Tag nutzen wir für eine ca. 3-4-stündige Wanderung im Tobago Main Ridge Forest Reserve. Bei dieser A – B Tour führt uns ein schmaler Trail durch den Regenwald. Hier kommen nicht nur Vogelkundler ins Schwärmen. (Bis heute wurden hier 469 Vogelarten nachgewiesen!). Dieses Naturparadies wurde bereits 1776 als Naturschutzgebiet ausgewiesen und ist der älteste geschützte Regenwald in der westlichen Welt.

Je nach gefühlter Anstrengung steht noch ein Ausflug zum Flagstaff Hill mit besonders schöner Aussicht am äußersten Nordosten der Insel oder ein gemütlicher Ausklang am Strand von Charlotteville an. Ein an der Man O'War Bay gelegenes kleines malerisches Fischerdorf.

Im Südwesten der Insel, dicht vor der Küste von Pigeon Point befindet sich das unter Naturschutz gestellte Buccoo Reef. Hier können wir die Unterwasserwelt vom Glasbodenboot aus und durch einen Sprung ins Wasser durch die Taucherbrille bestaunen. Uns erwartet ein weitgehend intaktes Korallenriff mit bunten Fischen zum Greifen nahe. Der Skipper verspricht, dass ein Bad im Nylon Pool um 10 Jahre verjüngt. Davor liegt der weiße Sandstrand vom Pigeon Point. Er ist mit seinen schiefen Palmen und den mit Palmenblättern überdachten Bootssteg auf vielen Postkarten und als Fototapete zu finden.

In dem kleinen Ort Buccoo findet jeden Sonntagabend die Sunday School statt. Ein Straßenfest mit Essen nach Tobago Art. Die Musiker der berühmten Steelband Bucconeers üben jeden Sonntagabend auf der Straße. Ein echter Ohrenschmaus. Weitere angeboten, können wir an einer Führung durch eine Cacao Plantage teilnehmen. Auf jeden Fall stehen die Besichtigung des Gartens einer großen Gärtnerei, wo wir viele einheimische Gewächse kennenlernen und natürlich ein Besuch der Märkte in Crown Point und Scarborough, der Inselhauptstadt auf dem Programm. Lohnenswert ist auch die Besichtigung des von 1777 bis 1779 erbaute und noch heute gut erhaltene Fort King George. Vom Fort aus hat man einen herrlichen Ausblick über die Little Rockley Bay von Scarborough.

Wenn sich die Möglichkeit ergibt, werden wir schon zur Einstimmung auf den Karneval auf Tobago an den Vorausscheidungen der Steelbands teilnehmen. Beeindruckend ist der Auftritt der großen Bands, wo jede Band mit mehr als 100 Pan-Spielern gleichzeitig spielt. Der Höhepunkt des Karnevals findet allerdings auf Trinidad statt. Die Schnellfähre bringt uns in nur 2 Stunden von Scarborough nach Port of Spain, der Hauptstadt von Trinidad.

Hier wollen wir an mehreren Karnevalveranstaltungen, hauptsächlich als Zuschauer teilnehmen, aber auch mehrere Tagesausflüge zu den Naturwundern und zu den Sehenswürdigkeiten Trinidads unternehmen.

Den ersten Tag auf Trinidad lassen wir mit einem atemberaubenden Naturschauspiel ausklingen. Hierfür besteigen wir ein kleines Boot und fahren zum Sonnenuntergang in die Caroni Swamps, ein großes Mangroven-Feuchtgebiet. Die Hauptattraktion der Sümpfe sind die leuchtend rot gefärbten Scharlachsichler, der Nationalvogel Trinidads, die sich allabendlich dort zu Tausenden einfinden, um in den Bäumen zu übernachten.

Am Samstag findet zur Einstimmung auf die bunten Paraden der Kinderkarnevalsumzug statt, den wir uns in Port of Spain ansehen werden.

Doch bevor wir das überschwängliche Treiben des Karnevals erleben, besuchen wir den sehenswerten Großmarkt mit anschließendem Stadtbummel in Port of Spain. Das riesige Marktgelände und die lebhaften Straßen beeindrucken jeden.

Noch ist der Zeitplan nicht bekannt, doch besonders sehenswert ist die "Kings and Queens Costume Competition". Im Queen's Park Savannah werden jeweils von einer Person riesige, fantasievolle Kostüme zur Prämierung vorgeführt. Jedes Kostüm ist ein großes Kunstwerk, an dem das ganze Jahr in mühevoller Handarbeit gearbeitet wurde. Sollte die Show nicht in unseren Zeitplan passen, sehen wir viele Kostüme auch auf der Straße beim Karnevalsumzug.

Der offizielle Start des Straßenkarnevals ist am Rosenmontag, morgens um 4°° Uhr! Zu dieser nachtschlafenden Zeit setzt sich ein Umzug in Gang, an dem jeder teilnehmen kann (aber nicht muss!). Bewaffnet mit Farbeimern, Matsch oder auch Puder findet hier das wilde-, ursprüngliche Karneval, J'Ouvert statt. Nach einer kurzen Frühstückspause beginnt gegen Mittag Pretty Mas (die schöne Maskerade) mit dem Warm-up in lockerer Atmosphäre, die Generalprobe für den großen Umzug am Dienstag.

De Mas! Am Dienstag ist der große Tag. Ab 8°° Uhr bis zum Sonnenuntergang bewegt sich der Umzug tanzender Weise durch die Straßen von Port of Spain. Als geschlossene Karnevalsgruppe, sogenannte Bands, nehmen Tausende von Menschen am Kostümwettbewerb teil. Jede Band hat ihr eigenes Thema. Lendenschurz, großer Federschmuck und glitzernde Bikinis dominieren das Bild. Aber auch traditionelle und mythologische Kostüme sowie Musikwagen mit Steelbands sind vertreten. Hier kann die Speicherkarte vom Fotoapparat nicht groß genug sein.

Am Aschermittwoch ist auch auf Trinidad der Spuk vorbei und es dauert nicht lange, bis die Vorbereitungen für das nächste Jahr beginnen. Wir haben aber noch ein paar Tage Zeit, um uns weiter die Insel anzusehen.

Eine Inselfahrt der besonderen Art bietet Jesse James mit seiner "Tast Trini Tour". Wenn er selbst verfügbar ist, werden wir eine hochinteressante Geschmackstour erfahren!

Wir wollen aber auch etwas Zeit in der Maracas Bay verbringen. Hier finden wir den schönsten Palmenstrand von Trinidad.

Ein weiterer Tagesausflug bringt uns in das "Asa Wright Nature Center". Mitten im Bergnebelwald befindet sich ein Vogelparadies. Selbst auf der Veranda der ehemaligen Plantage schwirren Kolibris um die Köpfe der Besucher.

Ein weiterer Ausflug führt uns an die Ostküste der Insel. Hier befinden sich die Strände, an denen ab Mitte März die geschützten Lederschildkröten ihre Eier ablegen, aber auch der größte Süßwassersumpf der Insel, die Nariva Swamp. Mit etwas Glück sehen wir Brüllaffen und Weißstirnkapuziner.

Ein Ausflug in den Südwesten der Insel, nahe der Stadt La Brea, (was auch auf Spanisch "Pech" heißt) bringt uns zum Pitch Lake. Diese "hässlichste Attraktion der Karibik" ist ein begehbarer Asphaltsee und die größte natürliche Bitumenquelle der Welt. Täglich werden 150 bis 200 Tonnen Asphalt abgebaut und auch in Deutschland im Straßenbau verarbeitet.

Nach Indien versetzt uns der Besuch des Hindu "Temple in the Sea" und ein prachtvoller Ashram mit der größten Hanuman-Statue (Affengott) außerhalb Indiens.

Zum Abschied von Trinidad genießen wir den Sonnenuntergang mit einem "Sundowner" in Chaguaramas, wo jährlich bis zu 1000 Sportboote an Land und im Wasser die Hurrikan Saison abwarten.

Programm- und Routenänderungen sind aufgrund von Wetterverhältnissen und/oder örtlichen Gegebenheiten jederzeit möglich.

Das Daltus-Team wünscht Euch eine angenehme und erholsame Reise.

#### **Unsere Leistungen**

- Fährfahrten: Tobago Trinidad / Trinidad - Tobago
- Autotransporte laut Programm
- Übernachtung in 2-Bett-Zimmern
- Deutsche Reisebegleitung

### Nicht eingeschlossen

- Verpflegung und Eintrittsgelder (ca. 550,- €)
- Flüge: Frankfurt Tobago / Tobago Frankfurt (ca. 1.100,- € Stand 09/2021)
- Kranken und Reiseversicherungen
- Fakultative Ausflüge
- Ausreisegebühr z.Z. 100,-TTD (ca. 13,- €)

Mindestteilnehmerzahl: 6